

## Perspektiven und Einsichten

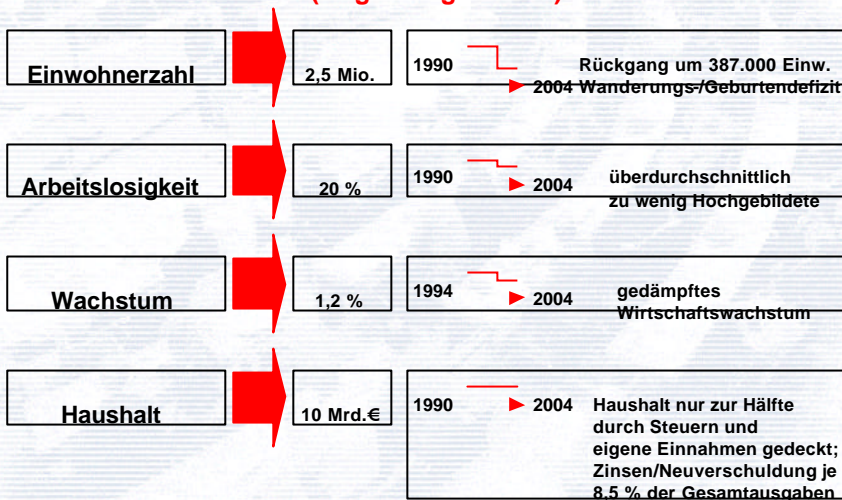
# Sachsen-Anhalt 2020

Ein realistischer Blick auf die Entwicklung

- der **Bevölkerung**,
- des **Arbeitsmarktes**,
- der **Wirtschaft** und
- der **öffentlichen Finanzen**

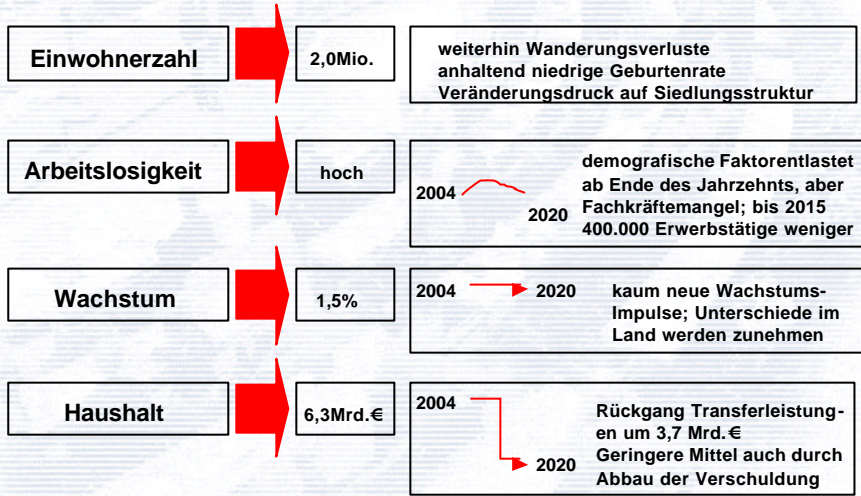
### Ist-Situation – 2004

(Angaben gerundet)



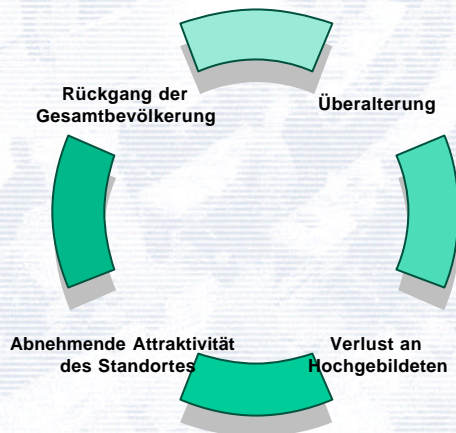
## 2020 - Was passiert, wenn nichts passiert?

Sachsen-Anhalt 2020



## 2020 und eine mögliche Konsequenz

Sachsen-Anhalt 2020



## 2020 und die Konsequenzen?

Sachsen-Anhalt 2020



## Was passiert, wenn nichts passiert?

Sachsen-Anhalt 2020

Wird es in Sachsen-Anhalt eine Angleichung der Lebensverhältnisse an den bundesdeutschen Durchschnitt geben?

**Nein**

Werden sich die Lebensverhältnisse insgesamt spürbar verbessern?

**Nein**

Werden die Probleme dennoch soweit zu meistern sein, dass eine ordnungsgemäße Landesverwaltung bei abgesenktem Staatshaushalt möglich ist?

**Ja**

Reicht uns das?

**Nein**

Muss man dies hinnehmen?

**Niemals**

## Was kann getan werden?

### 1 Sparen... und dabei modern und effektiv werden

- Konsolidierung der öffentlichen Finanzen
- Konsequente Verwaltungs- und Funktionalreform
- Langfristige Länderfusion im mitteldeutschen Raum

### 2 Auf die eigenen Kräfte gestützt, Entwicklung vorantreiben

- Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements
- Sicherung und Fortentwicklung der Bildungslandschaft
- Räumliche und sektorale Konzentration der staatlichen Förderung
- Stärkung weicher Standortfaktoren zur Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität

## Was kann getan werden?

### 3 Die Regeln ändern

- Keine kopierende, nachholende Entwicklung mehr
- Verwaltung der ostdeutschen Länder nach dem Ausnahmeprinzip
- Steuerliche Förderung der Produktion im Osten (z.B. abgesenkter Mehrwertsteuersatz oder negative Einkommenssteuer)

### 4 Gleiche Chancen einfordern

- Solidarpakt III, faire Verhandlungen bei Neujustierung des Länderfinanzausgleichs, der Mischfinanzierungen und anderer Finanzierungsinstrumente zur Standortentwicklung

## Was muss sofort getan werden?

Das „Weiter-So“ in der Politik in und gegenüber Ostdeutschland muss aufhören.

**Neues wagen**

Das Hoffen auf einen glücklichen Ausgang in der Zukunft muss durch strategisches Handeln heute ersetzt werden.

**Handeln**

Dieses Handeln kann nur von denen mit aller Konsequenz gewollt werden, die ihr Schicksal mit dem der Region verbunden haben.

**Wir**

Wir brauchen eine mehrjährige überparteiliche Allianz für Ostdeutschland.

**Wir alle**

**... und vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

**Perspektiven und Einsichten**

## **Sachsen-Anhalt 2020**

„Perspektive braucht Einsicht und Tatkraft.“